

# W o c h e n b l a t t

für

## Wilsdruf, Tharand, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

8. Jahrgang.

Sonnabend, den 23. September 1848.

No. 50.

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: Albert Reinhold.

Von dieser Zeitschrift erscheint Mittwochs und Sonnabends eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Ngr., für welchen dieselbe von der Redaction in Wilsdruf, den Agenturen in Tharand, Rossen, und Siebenlehn, sowie der Buchdruckerei von C. G. Altmacht und Sohn in Meissen bezogen werden kann. Auch nehmen dieselben Bekanntmachungen aller Art zur Beförderung an.  
Die Redaction.

### Verhandlungen des Stadtraths zu Tharand am 12. September 1848.

Eingegangen:

- 1) Ein Gesuch des Gasthofsbesitzer Sachse um Berichterstattung in einer ihn betreffenden Privatangelegenheit an die Königl. Hohe Kreisdirection, übernahm Herr Rathmann Advokat Leonhardi.
- 2) Eine Berechnung der Waisenversorgungsanstalt zu Pirna, über zu leistende 54 Thlr. Verpflegungsgelder für Erneine Putzner und Wilhelm Schmidt. — Wurde beschlossen, die Kammerlei zur Auszahlung aus der Armenkasse zu bevollmächtigen.
- 3) Genehmigung der Königl. Hohen Kreisdirection für die Abtretung des Pichschuppens an die Parochialgemeinde, behufs der Herstellung eines Wahrenhauses.
- 4) Demonstration der Seilerinnung zu Dresden gegen die von hier aus erhobene Forderung, den Aufwand für den hier krank gelegenen Seilergesellen Langsdorf zu vergüten. Es wurde beschlossen, sich durch den Stadtrath zu Zwickau an die Eltern des Genannten zu wenden.

### Verhandlungen am 19. September.

Eingegangen:

- 1) Die Anerkennung der Heimathsangehörigkeit des unehelichen Kindes der Amalie Hofmann im Heimathsbezirk Dresden durch die Stadtpolizeideputation.
- 2) Die Anberaumung eines Gütertermins in Angelegenheit der Egerschen Lohnmühle. Soll durch den Rathmann Ulrich oder den Vorstand abgewartet werden.
- 3) Der Heimathschein des Badestremden Rickau.
- 4) Die Mittheilung der Stadtverordneten über deren Sitzung am 16. September. In Betreff Punkt 7 derselben war man mit der beantragten Anfertigung eines Inventariensverzeichnisses einverstanden, und soll dieselbe in der vorgeschlagenen Weise ausgeführt werden.  
Hinsichtlich Punkt 9 würde zu erkennen zu geben sein, daß das Polizeiwesen so gut gehandhabt werden soll, als es bei dem Mangel an Polizeidiener-Personal möglich ist.  
Ferner kamen zur Erörterung und Beschluß:
- 5) Ueber die jetzt ausführbare Veräußerung des alten Armenhauses nebst dabei befindlichen Commungrundstücks die nöthigen Besichtigungen und Berichte einzuleiten.
- 6) Vom Neujahr 1849 an die Armentassenbeiträge nicht mehr durch freiwillige Beiträge, sondern nach Quoten einzusammeln.  
Und endlich
- 7) Zeichen für die Hunde fertigen zu lassen, welche den Contribuenten der Hundesteuer ausgehändigt werden sollen.

Tharand, den 20. September 1848.

E. Gruner, Bürgermeister.

### Verhandlungen der Stadtverordneten zu Tharand, am 16. September 1848.

- 1) Bei den Mittheilungen des Stadtrathes:
  - a) über die augenblickliche Nichtermöglichung des Budengeräthsverkaufs,
  - b) über das gegen pp. Rickau bereits eingeleitete Ausweisungsverfahrensoll es vor der Hand sein Bewenden haben.
- 2) Die Anschaffung einer Nationalfahne bei Gelegenheit der Feier des Constitutionsfestes wird nachträglich genehmigt.
- 3) Der nachgesuchten Bürgerrechtserteilung an den Bäckergehilfen Schemmel aus Dresden zur Erlangung des Meisterrechts hier, steht ein Bedenken nicht entgegen, die Entschließung über ein gleich-